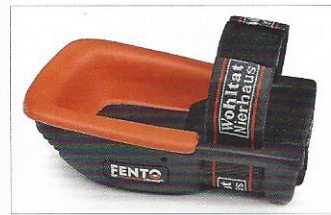


NIERHAUS GMBH

Zwei Knieschoner für alle Fälle

Der Arbeitsschutz-Hersteller Nierhaus GmbH (Bad Salzungen) hat zwei neue Knieschoner herausgebracht. „Fento 200 pro“ und „Gel-Soft“ heißen die neuen Modelle. Sie wurden aus den Schwesterprodukten „Fento 200“ sowie „Gelmaster“ weiter entwickelt. Im Vergleich zum Schwester-



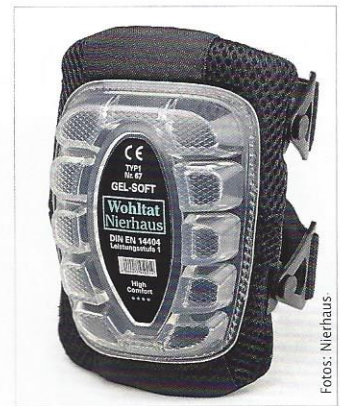
Orange und flexibel: der neue Knieschoner „Fento 200 pro“.

modell hat der „Fento 200 pro“ weichere, gerundete Formen. Der Außenbereich aus EVA-Material ist schwarz, der Innenbereich in Orange gehalten. Das eingesetzte Kunststoffgewebe mit Gummieffekt ist wasserabweisend und sei leicht zu reinigen. Die gesamte Konstruktion ist etwas nachgiebiger, ohne Stabilität eingebüßt zu haben, so der Hersteller. Mehr Komfort verspreche der haltgebende umlaufende Rand, der weicher gepolstert zur Innenschale hin abfällt. Anwender mit etwas breiteren Knien werde dieses Mehr an Flexibilität und Komfort freuen. Als Knieschoner

mit hohem Aufbau könne das Modell auch bei nachgiebigen Untergründen eingesetzt werden. Ein Einsacken bis zu einer gewissen Tiefe schmälere nicht die Funktion.

„Gel-Soft“ ist kleiner, leichter und in sich flexibler als das Schwestermodell, der Hersteller empfiehlt dieses Modell für Einsätze, die Beweglichkeit, Tragekomfort und festen Halt erfordern.

Durch die flexiblen Waben der luftgepolsterten Kappe passt sich der Knieschoner dem Knie des Trägers und der Form des Untergrundes an. Das Stollenprofil gibt festen Halt und federt gleichzeitig ab.



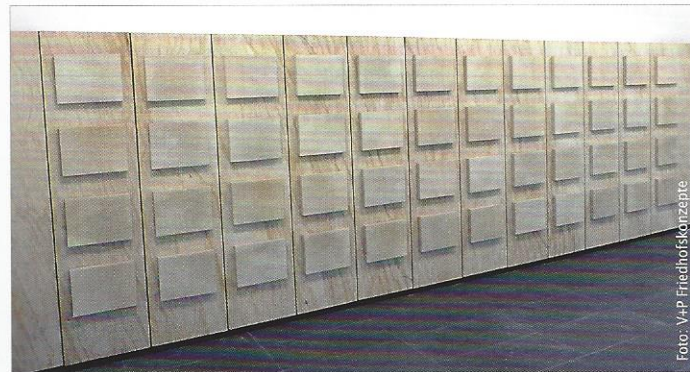
Knieschoner „Gel-Soft“ mit Gelkissen und schmalen Schnitt.

Beide neuen Modelle erfüllen die DIN EN14404, Leistungsstufe 1.

Infos und Kontakt
www.nierhaus-knieschoner.de

V+P FRIEDHOFSKONZEPTE

Urnenstelen aus Edelstahl



Bis zu 80 Urnen finden Platz im neuen Kolumbarium in Münster.

Die Firma V+P Friedhofskonzepte GmbH (65719 Hofheim-Wallau) hat ein neues Kolumbariensystem für den Innen- und Außenbereich entwickelt. Das modulare System basiert auf einzelnen Edelstahl-Urnenstelen mit vier übereinander angeordneten Urnenkammern, die jeweils Platz für zwei Urnen bieten. Die Stelen können zu Urnenwänden angeordnet werden. Sie werden mit drei Millimeter dicken, flexiblen Sandstein-Bahnen verkleidet. Die Grabplatten sind aus Granit oder Sandstein

erhältlich. Auf dem Waldfriedhof Lauheide der Stadt Münster wurde in diesem Jahr dieses Kolumbariensystem in einem leer stehenden Raum installiert. Insgesamt 20 Urnenstelen wurden integriert. Die Grabplatten aus Baumberger Sandstein wurden mit einem unsichtbaren Verschluss-System auf die Urnenkammern gesetzt.

Infos und Kontakt
www.vp-friedhofskonzepte.de

HRMTEC

Schleifen mit Schatten

HRMTEC (CH-8907 Wettswil am Albis) druckt mit seinem Schleifendrucksystem nun auch Schatten, informiert das Unternehmen. Bisher sei dies nur mit Microdrydruckern, aber nicht mit Systemen der neuen Technologie möglich gewesen.

„Mit der Entwicklung der High-Quality-Shadow-Technologie ist uns ein großer Schritt nach vorne gelungen“, sagt Creative Director Markus Hamm. Zudem könnten die Schatten nach Bedarf eingestellt und variiert wer-

den, was den Effekt weiter hervorhebe. Das Unternehmen bietet mit seinem Schleifendrucksystem den Kunden das komplette Schleifendruck-Portfolio von Produkten bis zu Dienstleistungen an. Die Kunden können alles aus einer Hand beziehen, und haben dabei nur einen Ansprechpartner.

Infos und Kontakt
www.hrmtec.com



Schleifenschrift drucken ist nun auch mit Schatten möglich.